8. Dezember

Der Biber erreicht eine Gesamtkörperlänge von bis zu 140 cm (wovon auf den Schwanz bis zu 30 Zentimeter entfallen können) und ist somit das größte heimische Nagetier und kann das stattliche Gewicht von mehr als 30 kg erreichen. Charakteristisch sind seine orangebraunen, selbst schärfenden, ständig nachwachsenden Schneidezähne. Mit seinem spindelförmigen Körper, seinem breiten, abgeplatteten, mit lederartiger Haut bedeckten und unbehaarten Schwanz und Schwimmhäuten an den Hinterfüßen ist das Tier perfekt an das Leben im Wasser angepasst. Der Schwanz, auch Kelle genannt, dient als Steuer beim Abtauchen, sowie zur Temperaturregulation und als Fettdepot. Er lebt immer in Gewässernähe, seine Wohnbauten sind meist für Menschen wenig auffällig in die Böschungen gegrabene Röhren und Höhlen oder Halbburgen. Die Eingänge liegen immer unter Wasser und können mit Astwerk und Schlamm abgedeckt sein.

